

## TOP VI Tätigkeitsbericht der Bundesärztekammer

Betrifft: Gendiagnostikgesetz

### Vorstandsüberweisung

---

Der Entschließungsantrag des Vorstandes der Bundesärztekammer (Drucksache VI - 15) wird zur weiteren Beratung an den Vorstand der Bundesärztekammer überwiesen:

## TOP VI Tätigkeitsbericht der Bundesärztekammer

Betrifft: Neuordnung der Rabattverträge/Aufhebung der Wettbewerbsverzerrung im Generikabereich

### Entschließungsantrag

Von: Frau Dr. Bettina Schultz als Delegierte der Ärztekammer Schleswig-Holstein

---

DER DEUTSCHE ÄRZTETAG MÖGE FOLGENDE ENTSCHEIDUNG FASSEN:

Der Gesetzgeber soll das Arzneimittel-Rabattierungssystem im Rahmen der Gesetzlichen Krankenversicherung (GKV) dahingehend reformieren, dass auch nicht-rabattierte Medikamente eine reale Chance zur weiteren Marktteilnahme behalten.

#### Begründung:

Die Rabattierung von Arzneimitteln führt in der gegenwärtigen Form dazu, dass insbesondere kleine und mittlere Generikafirmen ohne Anbindung an finanzstarke Mutterfirmen mittelfristig als selbstständige Marktteilnehmer ausscheiden müssen. Firmen ohne Rabattvertrag sind mit der entsprechenden Präparatengruppe faktisch vom Markt für zwei Jahre ausgeschlossen (bezogen auf die Versicherten der betreffenden Kasse). Nach Ablauf von drei Jahren ohne Marktpräsenz erlischt die Zulassung des betreffenden Präparates. Firmen mit Rabattverträgen müssen erhebliche Gewinneinbrüche bei Rabatten von bis zu 90 Prozent hinnehmen. Es besteht die Gefahr, dass die Rabattverträge mittelfristig zu einem Konzentrationsprozess in der Pharmabranche mit dem vollständigen Verschwinden eigenständiger Generikafirmen führen. Damit würde der einzige Bereich im Pharmasektor zerstört, in dem sich ein funktionierender Markt entwickelt hat. Kurzfristigen Einsparungen im Generikabereich stünde eine langfristige Kostensteigerung durch Ausschaltung des Wettbewerbs gegenüber.

Die Wettbewerbsverzerrungen im Rabattvertragssystem könnten aufgehoben werden, wenn auch Konkurrenzpräparate zum Preis des rabattierten Präparates am Markt weiterhin teilnehmen dürften. Dazu müssten die Preisvereinbarungen der Rabattverträge veröffentlicht werden. Gleichzeitig müsste auch im Bereich der Rabattverträge ein Verbot

---

Angenommen:  Abgelehnt:  Vorstandsüberweisung:  Entfallen:  Zurückgezogen:  Nichtbefassung:

Stimmen Ja: 0

Stimmen Nein: 0

Enthaltungen: 0

## **TOP VI Tätigkeitsbericht der Bundesärztekammer**

Betrifft: Gendiagnostikgesetz

### **Vorstandsüberweisung**

---

Der Entschließungsantrag des Vorstandes der Bundesärztekammer (Drucksache VI - 15) wird zur weiteren Beratung an den Vorstand der Bundesärztekammer überwiesen:

von Preisvereinbarungen unterhalb der Produktions- und Vertriebskosten (Preisdumping) verankert werden.